

**Am Wolfgangsweg über dem  
Nebelmeer**



Rauhreif schmückt Farne und Bäume

**Stundenpilgern im Advent:**

Wir wählen die Hochweg-Strecke am Wolfgangsweg von Münchshöfen zum Pröllner. Zur Zeit besteht ein stabiles Hoch mit Inversionswetter. In den Tälern des Bayerischen Waldes hält sich zäher Nebel. Aber die Gipfel der Tausender ragen übers Nebelmeer wie Inseln.

Lassen wir uns bezaubern.

Der Weg ab Münchshöfen verläuft bereits über 800 Metern Höhe und läuft relativ eben oder sagen wir sanft aufsteigend nach Hinterwies (unterm Pröllner) hinauf. Die Strecke beträgt 2 Kilometer. Bis zum kurzen, etwas steileren aber leicht gehbaren Pröllner-Gipfel ist es noch etwa 1 Kilometer.

Als wir noch im Tal von Viechtach sind, schmückt Raufreif die Farne und Bäume und verleiht trotz Grau in Grau der Landschaft einen adventlichen Silberglanz.

Doch dann tauchen wir heraus aus den Nebelschwaden. Wir sind in Münchshöfen.





Schilderwald in Münchshöfen – Alle Wanderstrecken sind gut markiert. "W" = Wolfgangsweg





Einstieg zum Höhenweg zum Pröller hinauf



Wir halten uns an das Blaugelbe "W" bzw. am Sechzehner





Naturbelassene Hochlandwiese im Spätherbst

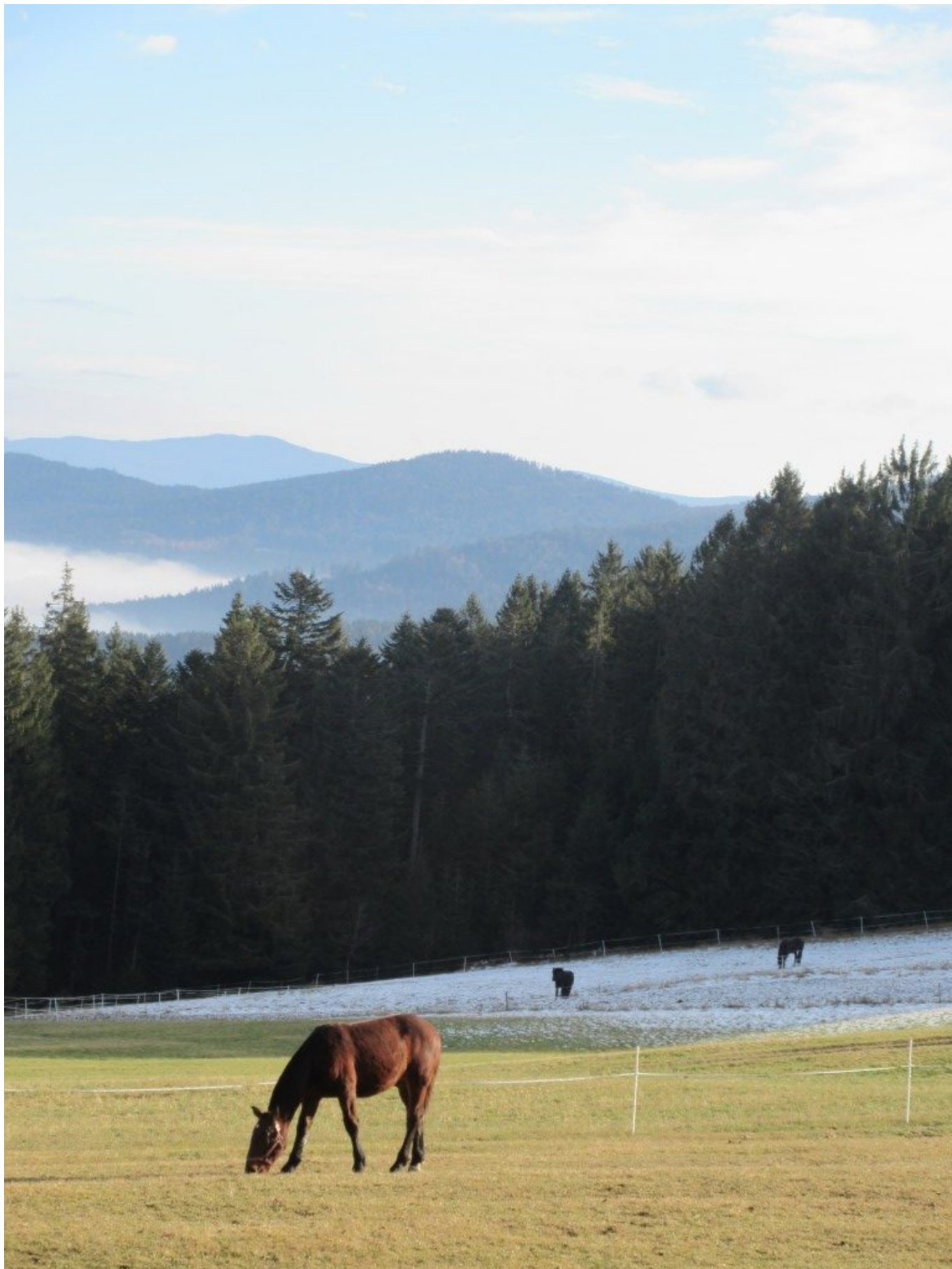


Durch den Wald dem Licht entgegen





Und nun öffnet sich der Weitblick übers Nebelmeer



Schatten: weiß – Sonne: grün





Hinterwies: Blick zum Arber übers Zellertal



Abfliegen – – –





Und: Original-Wolfgangsweg-Blechschräpfchen am Weg